



# Vortrag

Datum RR-Sitzung: 28. Februar 2024  
Direktion: Bau- und Verkehrsdirektion  
Geschäftsnummer: 2024.BVD.578  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Köniz, Kirchstrasse 62-78, Gymnasium Lerbermatt, Sporthallenprovisorium (Nachnutzung Traglufthalle), Verpflichtungskredit für die Ausführung

## Inhaltsverzeichnis

|     |                                                |   |
|-----|------------------------------------------------|---|
| 1.  | <b>Zusammenfassung</b>                         | 2 |
| 2.  | <b>Rechtsgrundlagen</b>                        | 2 |
| 3.  | <b>Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens</b>    | 2 |
| 3.1 | Ausgangslage                                   | 2 |
| 3.2 | Bedarf                                         | 3 |
| 3.3 | Vorgehen                                       | 4 |
| 3.4 | Ausstattung (zu Lasten BKD)                    | 4 |
| 3.5 | Alternativen und Folgen eines Verzichts        | 4 |
| 4.  | <b>Finanzielle und personelle Auswirkungen</b> | 5 |
| 4.1 | Kostenübersicht                                | 5 |
| 4.2 | Finanzierung                                   | 5 |
| 4.3 | Angaben zu den Investitionen                   | 5 |
| 5.  | <b>Termine</b>                                 | 6 |
| 6.  | <b>Antrag</b>                                  | 6 |

## 1. Zusammenfassung

Die Tragluftsporthalle auf dem Areal des Gymnasiums Hofwil in Münchenbuchsee weicht einem Neubau einer Dreifach-Sporthalle. Sie ist in einem guten Zustand und soll deshalb weiterverwendet werden. Im Raum Bern besteht für den gymnasialen Unterricht aktuell ein Defizit von 4.5 Sporthallen.

Im Sommer 2024 wird der Businesspark Liebefeld als provisorischer gymnasialer Standort in Betrieb genommen. Bei diesem besteht ein dringender Sporthallenbedarf. Die Tragluftsporthalle Hofwil soll deshalb im Sinne einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Lösung als Sporthallenprovisorium für 10 Jahre auf dem kantonalen Areal Gymnasium Lerbermatt in Köniz aufgestellt werden.

Mit dem Kredit von CHF 1 345 000 (Gesamtkosten von CHF 1 460 000 abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten von CHF 115 000) soll die bestehende Traglufthalle Hofwil neu auf dem Areal des Gymnasiums Lerbermatt verortet werden. Im Kredit enthalten sind Ausstattungskosten zu Lasten der BKD in der Höhe von CHF 85 000.

## 2. Rechtsgrundlagen

- Mittelschulgesetz vom 27. März 2007 (MiSG; BSG 433.12), Art. 33, 59 und 64
- Mittelschulverordnung vom 7. November 2007 (MiSV; BSG 433.121), Art. 70
- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau- und Verkehrsdirektion (OrV BVD; BSG 152.221.191), Art. 14
- Finanzhaushaltsgesetz vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0), Art. 21 ff.
- Finanzhaushaltsverordnung 16. November 2022 (FHaV; BSG 621.1), Art. 21 ff.

## 3. Beschreibung des Geschäfts/Vorhabens

### 3.1 Ausgangslage

Beim Gymnasium Hofwil wurde 2017 ein befristetes Provisorium für eine Sporthalle in Form einer Tragluftsporthalle erstellt (vgl. Grossratsgeschäft [Münchenbuchsee, Hofwilstrasse 51; Gymnasium Hofwil. Schulraumprovisorium für drei Unterrichtsräume und eine Turnhalle mit Garderobe](#); 2016.RRGR.1062). Dieses wird Mitte 2024 dem Neubau einer Dreifach-Sporthalle weichen (vgl. Grossratsgeschäft [Münchenbuchsee, Hofwil, Hofwilstrasse, Erweiterung Gymnasium](#) 2022.BVD.6819). Im Ausführungskredit für die neue Sporthalle in Hofwil wurde bereits angekündigt, dass die Traglufthalle weiterverwendet werden soll, da in der Region Bern aufgrund der demographischen Entwicklung ein erheblicher Bedarf an Sporthallen für die Gymnasien besteht.

Die bestehende Traglufthalle in Hofwil steht ab Baubeginn der neuen Sporthalle zur Verfügung. Sie weist einen ordentlichen Zustand auf und eine Nachnutzung ist im Kontext von bestehenden Sportanlagen sinnvoll. Gleichzeitig wird der Businesspark Liebefeld im Sommer 2024 als provisorischer gymnasialer Standort in Betrieb genommen (vgl. Grossratsgeschäft [Köniz, Businesspark Liebefeld, Gymnasien Bern](#); 2022.BVD.193). Bei diesem besteht ein dringender Sporthallenbedarf, der bisher nicht gedeckt ist. Deshalb wurden im Umfeld des Businesspark Liebefeld verschiedene Schul- und Sportstandorte für eine provisorische Verortung der bestehenden Traglufthalle Hofwil geprüft. Aus nutzungs- und planungsrechtlicher Sicht sowie aus zeitlichen Gründen

steht dafür nur der Standort Wiese auf dem kantonalen Areal Gymnasium Lerbermatt zur Verfügung. Die Strecke vom Businesspark zur Lerbermatt ist für die Schülerinnen und Schüler gut bewältigbar.



Abbildung: Situationsplan Gymnasium Lerbermatt mit Standort Wiese für die Traglufthalle (rot)

### 3.2 Bedarf

Das Defizit an Sporthallen ist auf Ebene Region, Kanton und Agglomerationsgemeinden gleichermaßen ein akutes Thema. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien im Raum Bern steigt kontinuierlich an, entsprechende Prognosen haben sich bisher bestätigt. Es besteht deshalb nicht nur Bedarf an zusätzlichem Schulraum, der mit der Anmiete des Businesspark Liebefeld gedeckt werden kann, sondern auch an Sporthallen für den obligatorischen Sportunterricht.

Unter Berücksichtigung der Klassenzunahme um 21 Klassen im zusätzlichen Schulstandort Businesspark Liebefeld besteht ein kantonaler Bedarf für den gymnasialen Unterricht im Raum Bern von total 22 Sporthallen. Aktuell stehen den Gymnasien im Raum Bern 13 Sporthallen, eine Traglufthalle in Hofwil, die hälftige Mitbenutzung einer Sporthalle im Muristalden sowie drei befristet angemietete Gymnastikräume der Migros-Klubschule an der Wankdorffeldstrasse zur Verfügung. Dies entspricht einem Total von 17.5 Sporthallen oder einem aktuellen Defizit von 4.5 Sporthallen.

Die bis 2027 befristeten Gymnastikräume der Klubschule Migros können durch den Neubau der zusätzlichen Sporthalle in Hofwil ab 2027 und einer zusätzlichen Zweifachsporthalle beim Gymnasium Neufeld ab 2031 kompensiert werden. Das Defizit von 4.5 Sporthallen bleibt jedoch unverändert und spricht für die Nachnutzung der bestehenden Traglufthalle Hofwil.

### **3.3 Vorgehen**

Die bestehende Traglufthalle in Hofwil soll während rund 10 Jahren als Sporthallenprovisorium auf der Wiese im Areal Gymnasium Lerbermatt verortet werden. Eine längere Nutzungsdauer oder erneute Umplatzierung erscheint heute aus bewilligungstechnischer sowie bautechnischer Sicht nicht möglich.

Nebst der Traglufthalle werden die bestehenden Container für die geschlechtergetrennten Garderoben und Sanitärräume (Toiletten, Duschen), die Technik (Gebläse, Heizung, Lüftung) sowie der gedeckte Zwischenbau neu angeordnet und installiert. Hierfür bedarf es die entsprechende Terrainvorbereitung, die technische Erschliessung, erhebliche Fundationsarbeiten, Demontage- und Wiederaufbauleistungen sowie die Umgebungsgestaltung. Bezüglich Rückbau der Provisorien sowie Instandstellung der Umgebung sind entsprechende Rückbau- und Instandstellungskosten eingeplant.

Eine entsprechende Machbarkeitsstudie liegt vor. Damit die Nachnutzung der Traglufthalle möglichst rasch nach Beginn des Schuljahres 2024/2025 erfolgen kann, werden die Projektierungsarbeiten zügig vorangetrieben. Im Februar 2024 wird das Baugesuch bei der Gemeinde Köniz eingereicht und anschliessend die provisorische Ausführungsplanung inklusive Ausschreibung erarbeitet. Mit der raschen Baueingabe und anschliessender Ausführungsplanung werden die Projektrisiken bezüglich rechtskräftiger Baubewilligung und bautechnischer Umsetzung früh erkannt. Vorbehaltlich der Baubewilligung und eines positiven Kreditentscheids kann die Ausführung ab den Sommerferien 2024 erfolgen.

### **3.4 Ausstattung (zu Lasten BKD)**

Für die Traglufthalle in Hofwil wurde 2017 neues Inventar (Bänke, Garderoben, Sportmaterial) beschafft. Diese Ausstattung wird für die neue Dreifach-Sporthalle in Hofwil weitergenutzt und müssen für den Standort Lerbermatt neu erworben werden. Die Kosten zu Lasten der Bildungs- und Kulturdirektion belaufen sich gestützt auf eine konkrete Angebotsofferte auf Fr. 85 000.

### **3.5 Alternativen und Folgen eines Verzichts**

Es gibt keine sinnvolle Alternative zum geplanten Vorgehen. Eine weitere Anmiete von Sporthallen ist aufgrund des akuten Defizits bezüglich Sporthallen auch auf Ebene Region und Agglomerationsgemeinden kaum mehr möglich. Gemäss Aussagen der Stadt Bern und Köniz sind sämtliche Sporthallen voll ausgelastet. Ein alternativer und geeigneter Standort im kantonalen Eigentum steht für eine Neuverortung der bestehenden Traglufthalle nicht zur Verfügung. Sollte der Grosse Rat dem vorliegenden Geschäft nicht zustimmen, entfielen die Chance, die bestehende Tragluftsporthalle sinnvoll und nachhaltig weiter zu verwenden und damit den Mittelschulen auf wirtschaftliche Weise eine Sporthalle zur Verfügung zu stellen. In Hofwil müsste das Provisorium dennoch abgebaut werden, wofür Kosten in Höhe von rund CHF 115 000 anfielen.

4.        **Finanzielle und personelle Auswirkungen**

4.1       **Kostenübersicht**

Preisstand 1. Oktober 2023, Baupreisindex Espace Mittelland: 141.6 Punkte (Basis 1998 = 100 Punkte)

|                                                                                                    |            |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------|
| Gesamtkosten                                                                                       | CHF        | 1 460 000        |
| bestehend aus                                                                                      |            |                  |
| – Kosten Neuverortung Traglufthalle (inkl. Reserven 8 %)                                           | CHF        | 1 085 000        |
| – Transport und Zwischenlagerung (zu Lasten Erfolgsrechnung BVD)                                   | CHF        | 115 000          |
| – Rückstellungen für Rückbaukosten (zu Lasten BVD)                                                 | CHF        | 175 000          |
| – Ausstattung (zu Lasten BKD)                                                                      | CHF        | 85 000           |
| <b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 34 FHav</b>                        | <b>CHF</b> | <b>1 460 000</b> |
| abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten<br>(Ausgabenbewilligung BVD vom 30. Januar 2024) | – CHF      | 115 000          |
| <b>Zu bewilligender Kredit</b>                                                                     | <b>CHF</b> | <b>1 345 000</b> |

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben im Sinne von Art. 27 und 30 Abs. 1 FHG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 29 FHav).

Beim ursprünglichen Kredit für die Tragluftsporthalle in Hofwil wurden keine Rückbaukosten eingerechnet, weil schon damals beabsichtigt war, dass der Kanton das Provisorium andernorts weiterverwendet. Dies ist jetzt beim Gymnasium Lerbermatt während rund 10 Jahren vorgesehen. Danach wird das Provisorium zurückgebaut werden, weshalb im Investitionsaufwand die Kosten für den Rückbau enthalten sind.

4.2       **Finanzierung**

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 32 FHG, der mit den in Ziffer 4 des Beschlussentwurfs angegebenen Zahlungen abgelöst wird, die im Budget der Bau- und Verkehrsdirektion und der Bildungs- und Kulturdirektion nicht eingestellt sind, aber kompensiert werden.

4.3       **Angaben zu den Investitionen**

4.3.1     **Art der Investitionsausgabe**

| Total Investitionsausgaben | Davon wertvermehrend | Davon werterhaltend | Reserve in % |
|----------------------------|----------------------|---------------------|--------------|
| 1 260 000                  | 1 260 000            | 0                   | 8            |

4.3.2      **Bezug zur gesamtkantonalen Investitionsplanung**

(Jahrestranchen ohne Reserven. Allfällige Beiträge Dritter bereits abgezogen)

| In Mio. CHF                  | Total | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | Folgejahre |
|------------------------------|-------|------|------|------|------|------|------------|
| Nettoinvestitionen aktuell   | 1.26  |      | 1.26 |      |      |      |            |
| In der GKIP 2023 eingestellt | 0     |      | 0    |      |      |      |            |

Die Investition wurde aufgrund der Kurzfristigkeit des Vorhabens in der GKIP 2023 nicht vorgesehen.

4.3.3      **Abschreibungsaufwand**

| Anlageklasse                     | Betrag in CHF | Nutzungsdauer | Jährliche Abschreibung |
|----------------------------------|---------------|---------------|------------------------|
| Freizeit Sport Erholung, Gebäude | 1 260 000     | 10            | 126 000                |

Die aktuelle Bewilligung für die bestehende Traglufthalle auf dem Areal Hofwil läuft per Ende 2024 aus. Demnach sind die damaligen Erstellungskosten per Ende 2024 abgeschrieben und verursachen keinen ausserordentlichen Abschreibungsaufwand.

4.3.4      **Personelle Auswirkungen und weitere Folgekosten**

Die Nutzung und der Betrieb der Traglufthalle erfolgen im Kontext der bestehenden Sportanlage Lerbermatt. Sie führen zu keinen direkten Folgekosten. Die Betriebskosten für die Traglufthalle gehen wie bis anhin und voraussichtlich in ähnlichem Umfang zu Lasten der BKD. Die bestehenden personellen Ressourcen des Gymnasiums Businesspark Liebefeld und des Gymnasiums Lerbermatt reichen aus, um den Betrieb der Traglufthalle am neuen Standort abzudecken.

5.            **Termine**

|                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| Erstellung Bauprojekt | März 2024                 |
| Ausführung            | August bis September 2024 |
| Inbetriebnahme        | Oktober 2024              |

6.            **Antrag**

Aus den dargelegten Gründen beantragen wir, dem beiliegenden Beschlussentwurf zuzustimmen.

Beilagen  
– Beschlussentwurf

Zusätzliche Beilagen für die BaK  
– Grobkostenschätzung vom 24. Januar 2024